

Neues aus dem Weltladen Göppingen 8/2020

Produktinformation

Jedes Produkt im Weltladen, besonders aber das Kunsthandwerk, erzählt eine Geschichte. Geschichten, die uns freuen, Geschichten, die uns berühren. Heute stellen wir ein solches Produkt vor:

Pearls of Africa



Der Ursprung

Es gibt verschiedene Versionen über den Ursprung der Idee. Vielleicht kam sie von einer Holländerin, die Uganda besuchte und die Frauen auf die Möglichkeit der Papierketten aufmerksam machte. Vielleicht kam sie von einer irischen Missionarin, welche die Technik von Frauen in Kenia lernte und sie Frauen in Kireka beibrachte. Perlen an sich sind schon lange ein Teil der Acholi Kultur. Ursprünglich wurden sie aus Samen, Kernen und Knochen hergestellt und beispielsweise als Ketten, Armbänder oder Hüftgürtel getragen. Oder sie wurden als Mittel genutzt im Tausch, gegen Lebensmittel oder Kohle.

Die Emmanuel Group

Die Frauen der Emmanuel Group haben sich im Juli 2006 in Kampala zusammengefunden, um gemeinsam ihren Lebensunterhalt zu sichern. Die *Emmanuel Group*, "Gott mit uns", stellt den Schmuck in Kireka, einem Vorort von Kampala in Uganda her. Diese Gruppe von 60 Flüchtlingsfrauen stammt eigentlich aus dem Norden Ugandas.

In dieser langfristig angelegten Zusammenarbeit ermöglichen wir es den Frauen, einen wichtigen Teil ihres Lebensunterhaltes, das Schulgeld der Kinder, Bücher oder Kleidung mit ihrer Arbeit zu verdienen und ihrer Armut etwas entgegenzustellen. Es sind hauptsächlich Frauen aus dem Norden Ugandas, die aufgrund der Rebellenkämpfe fliehen mussten. Viele von Ihnen haben Angehörige und Besitz verloren.

Die Frauen leben im Acholi Quarter, einer Einheit im Slum Kireka von Kampala. Die Acholi sind eine ethnische Gruppe im Norden Ugandas.

Der Herstellungsprozess

Unser Schmuck ist nachhaltig aus Recycling-Material hergestellt sowie Fairtrade gehandelt. Wir bezahlen die Frauen über dem lokalen Niveau und ermöglichen ihnen eine Zukunftsperspektive.

Um die Ketten herzustellen, wird Papier aus Zeitschriften zunächst im richtigen Format mit Schneidemaschinen geschnitten, dann gerollt und später klar lackiert. Alles von Hand! Das Papier ist entweder ausgemustertes recyceltes Papier aus einer lokalen Druckerei in Kampala oder auch Restpapier von beispielsweise alten Kalendern oder Anzeigen.

Die Perlen sind weder gefärbt noch bemalt, sondern die Farbe der Perlen kommt von dem Papier, aus dem sie hergestellt sind. Nachdem die Perlen gerollt wurden, werden sie lackiert, um ihnen Härte und Glanz zu geben.

Quelle: <https://www.pearls-of-africa.org/de/>

Termine/ Informationen Faire Woche 2020 (1)



Unter dem Thema „Fair statt Mehr“ möchten wir unter anderem den **Gedanken des guten Lebens** im Fairen Handel thematisieren.

Dazu gibt es am **Samstag, 12. 9.**
eine Aktion vor dem Weltladen.

Ein gutes Leben? Was bedeutet das??

Das Konzept des guten Lebens hat seinen Ausgangspunkt in den indigenen Traditionen der Anden, doch auch in vielen anderen Ländern leben und arbeiten die Menschen danach. Beispielweise betreiben immer mehr Partnerorganisationen ökologische Landwirtschaft und sehen den Schutz von Natur und Umwelt als eine Grundvoraussetzung und ein Ziel ihrer Arbeit an.

Was bei Besuchen und Gesprächen mit Produzent*innen immer wieder beeindruckt, ist ihre Verbundenheit mit den Familien und auch dem Land und der Natur. (...)

Eine der Grundideen des guten Lebens bezieht sich auf den Menschen als soziales Wesen, welches Glück nicht als Individuum sucht, sondern in der Gemeinschaft.

Dies spiegelt sich in Bolivien beispielsweise in den Organisationsformen wider: Formal arbeiten wir (GEPA) dort mit Kooperativen und ihren Dachverbänden, weil „wir“ das so wollen und brauchen, für die Produzent*innen sind aber ihre Familien- und Gemeinde-Strukturen entscheidend.

Und in Deutschland?

In Deutschland ist die Mehrzahl von uns noch weit von den Ideen des guten Lebens entfernt, und würde es auch anders definieren.

(...) Ebenso wie im Konzept des guten Lebens geht es hier im Kern um die Abkehr von den Wohlstands- und Wachstumsparadigmen, welche für den fairen Handel sehr grundlegend ist. Der Anspruch, als Bewegung zur sozial-ökologischen Transformation beizutragen, beeinflusst unsere tägliche Arbeit und zeigt sich in den Bemühungen um eine stärkere Regionalisierung des Fairen Handels. (...)

Auszüge aus einem Interview mit Andrea Fütterer, Vorstandsvorsitzende vom Forum Fairer Handel und Mitarbeiterin bei GEPA

Quelle: https://www.faire-woche.de/fileadmin/user_upload/media/service/materialien_zum_download/hintergrundbroschuere/2020_FW_Hintergrundbroschuere_web.pdf

Dieser Infobrief kann jederzeit abbestellt werden. Eine kurze Mail genügt.

Initiative Eine Welt e.V. ■ Vereinsregister Nr. 530544

Vorsitzende Agathe Seither-Hees ■

Stv. Vorsitzende: Heike Fastert ■

Kassenwart: Ute Weber-Steinbach

Weltladen Göppingen, Freihofstr. 37, 73033 Göppingen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 /Sa. 9.00 -14.00

Tel. 07161-73686

info@weltladen-goeppingen.de

www.weltladen.de/goeppingen